

Pressemitteilung



Rücktritt von Daniel Große-Albers als Geschäftsführer der Landesgartenschau Bad Iburg gGmbH und der Bad Iburg Tourismus GmbH

Bad Iburg – Ein Abschied mit gemischten Gefühlen

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge gibt Daniel Große-Albers, Bürgermeister von Bad Iburg, seinen Rücktritt als Geschäftsführer der Landesgartenschau Bad Iburg gGmbH sowie der Bad Iburg Tourismus GmbH bekannt. Diese Entscheidung tritt zum 31. Dezember 2024 in Kraft.

Ein herausfordernder Start

Am 16. September 2022 wurde Daniel Große-Albers in einer kritischen Phase zum Geschäftsführer der Landesgartenschau Bad Iburg gGmbH sowie der Baumwipfelpfad UG bestellt. Der vorherige Geschäftsführer hatte gekündigt, und es war dringend erforderlich, eine Lösung zu finden, um die Handlungsfähigkeit beider Gesellschaften sicherzustellen. Die Rücklagen der Landesgartenschau 2018 waren erschöpft, was drastische Einsparungen und eine Umstrukturierung notwendig machte.

„In meiner Funktion als Bürgermeister sah ich es als meine Pflicht an, die Rolle des Geschäftsführers zusätzlich zu meiner Tätigkeit als Bürgermeister zu übernehmen“, betont Daniel Große-Albers. „Es war jedoch von Anfang an klar, dass dies keine dauerhafte Lösung sein kann. Die Aufgabenstellung ist enorm und die Herausforderungen für die Stadt Bad Iburg sind zu umfangreich, um alles in einer Person zu vereinen.“

Dank an Wegbegleiter und Team

Daniel Große-Albers dankt insbesondere Herrn Dr. Rottmann aus der Gesellschafterversammlung für dessen Offenheit und dafür, dass er ihm die Augen geöffnet hat, diesen Schritt in die richtige Richtung zu gehen. „Die personelle Aufstellung der Gesellschaften ist nun so breit gefächert, dass ich den Mitgliedern der Gesellschafterversammlung die Möglichkeit geben möchte, ihre gesetzten Ziele erfolgreich umzusetzen“, erklärt er weiter.

In den vergangenen Jahren wurden im Team bedeutende Fortschritte erzielt: Einsparungen wurden realisiert und Strukturen optimiert, was zur Gründung der Bad Iburg Tourismus GmbH führte. Zudem wurde der Betrieb der Försterei in die Hände der freien Wirtschaft übergeben und die Ansiedlung des Kletterwaldes erfolgreich umgesetzt.

Zukünftige Herausforderungen meistern

Trotz dieser Erfolge stehen die Gesellschaften vor schwierigen Aufgaben – insbesondere im Hinblick auf den defizitären Baumwipfelpfad und die Notwendigkeit einer neuen touristischen Ausrichtung im Einklang mit den finanziellen Gegebenheiten unserer Stadt. „Diese Herausforderungen können nur im Rahmen eines gut funktionierenden Teams bewältigt werden – auch auf Ebene der Gesellschafterversammlung in enger Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer“, so Große-Albers.

Die Gesellschafterversammlung wird kurzfristig einberufen, um über den weiteren Weg und die Nachfolge des Geschäftsführers zu beraten.

Ein herzlicher Dank zum Abschied

„Abschließend möchte ich meinen Dank an all diejenigen aussprechen, die mir in schwierigen Zeiten ihr Vertrauen geschenkt und mich tatkräftig unterstützt haben – Ihre Hilfe war stets wertvoll für meine Arbeit“, wird Daniel Große-Albers zitiert. „Auch das Engagement meines Teams war herausragend. Gerade diese Menschen machen mir diesen Rücktritt besonders schwer.“

Er fügt hinzu: „Mein Dank gilt auch meiner Familie besonders meiner Frau Heike, die mich an all den zusätzlichen Abendterminen als Geschäftsführer entbehren musste.“

Daniel Große-Albers bleibt der Gesellschafterversammlung weiterhin in seiner Funktion als Bürgermeister erhalten, wo er laut Geschäftsordnung den Vorsitz innehat.